

Inhalt

Musik im Stalinismus – Schostakowitsch und Sergej Prokofjew im Spannungsfeld von Anpassung und künstlerischer Freiheit . . .	9
Sei du Gesang, mein freundlich Asyl – Schostakowitsch und Hanns Eisler	18
Flaschenpost mit Sklavensprache – Schostakowitsch und Theodor W. Adorno	45
Scherzo, Ironie, Satire und tiefere Bedeutung – Schuld und Unschuld der Ironie beim frühen Schostakowitsch	75
Sinfonie ohne Kopf – Schostakowitschs Sechste Sinfonie	88
Der Sieg des Kleinbürgertums über die Avantgarde – Schostakowitsch als Zeitzeuge	91
Das verfluchte Jahrzehnt – Schostakowitsch und Paul Hindemith zwischen 1935 und 1945	96
Sinfonik im Stalinismus – Schostakowitsch und Gustav Mahler.	103
Not, List und Lust – Brecht, Strawinsky und Schostakowitsch. Parallelen in der Verfremdung	123
Ich blieb bei meinem Volk in seinem Leiden – Schostakowitsch und Benjamin Britten	133
Filmmusik von Dimitri Schostakowitsch	143
Lieder der Nacht, Nächte der Angst. Die Angst in der Musik des Dimitri Schostakowitsch	150
Rudolf Barschai zum 100. Geburtstag von Dimitri Schostakowitsch	164

Ein mausgrauer Komponist – Die Streichquartette von Dimitri Schostakowitsch	174
<i>The Noise of Time</i> : Schostakowitschs Fünfzehntes Streichquartett auf der Bühne	189
Nutzlose Musik – Als Dimitri Schostakowitsch es sich in der Sächsischen Schweiz gut gehen ließ	192
Die Maske – Schostakowitschs Achtes Streichquartett	201
<i>Fünf Tage – Fünf Nächte</i> : Die russischen Monuments Men	216
<i>Fünf Tage – Fünf Nächte</i> – Die Struktur von Schostakowitschs Filmmusik	225
Akademische Fehlritte – Ein musikologischer Disput in den USA	231
Der große Zampano – Drehbuch-Exposé für einen Puppen- oder Tanzfilm (1988)	234
Anmerkungen	245
Nachweise	269
Namenregister	271
Werkregister Schostakowitsch	277